

## Pressemitteilung

# eHealth Forum Freiburg: 250 Besucher erlebten spannende Vorträge zur Digitalisierung in der Medizin

**Freiburg/Stuttgart, 19. März 2018 - Mit mehr als 250 Besuchern aus dem Gesundheitswesen, der Industrie, der Forschung und der Politik sowie 22 Expertinnen und Experten aus der ganzen Bundesrepublik, die als Referenten mitwirkten, war das 8. eHealth Forum Freiburg wieder ein voller Erfolg. Die Veranstalter — Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und die Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon e.V.) – zeigten Visionen, Einschätzungen und etablierte digitale Anwendungen für das Gesundheitswesen.**

„Das eHealth Forum trägt dazu bei, Projekte für ein zukunftsorientiertes Gesundheitswesen zu initiieren oder voran zu bringen. Das Thema Digitalisierung ist mittlerweile im Gesundheitswesen angekommen, das zeigt das überaus große Interesse von Ärzten, Industrie, Verbänden und Kostenträgern“, so Stefan Leutzbach, programmverantwortlicher Arzt und Bezirksbeirat der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Auch Dr. Michael Lauk, Vorstand des Veranstaltungspartners bwcon ist vom Nutzen der Veranstaltung überzeugt: „Der Kongress fördert den Informationsaustausch zwischen Vertretern des Gesundheitswesens mit der Medizintechnik- und der IT-Branche. Dies trägt dazu bei, neue Produkte auf die Bedürfnisse der Anwender – in diesem Fall der Ärzte und Patienten – auszurichten“.

Baden-Württembergs Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, eröffnete die Veranstaltung. Er berichtete über strategische Maßnahmen der Landesregierung, um die medizinische Versorgung in Baden-Württemberg durch digitale Lösungen zu verbessern. Strobl: „Baden-Württemberg soll digitale Leitregion werden. Die Telemedizin bietet Chancen, insbesondere für die Versorgung im ländlichen Raum.“

Den Blick auf die Patienten und niedergelassenen Ärzte richtete Dr. Thomas Kriedel, Vorstandsmitglied der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. „Die elektronische Patientenakte ist das Herzstück des E-Health-Gesetzes. Künftig werden Ärzte aus Klinik und Praxis auf die Patientendaten zugreifen können, wenn der Patient zustimmt.“

Wie man die in Daten des Gemeinsamen Bundesausschusses und des Statistischen Bundesamtes steckenden Informationen sichtbar und nutzbar machen kann stellten Dr. Achim Hornecker und Dr. Frank Heemeyer von der bwcon Interessensgruppe „Big Data“ mit der Software GeoCRM vor, ein System zur intuitiven Geovisualisierung von Gesundheitsdaten.

Dr. Johannes Fechner, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVBW präsentierte das Telemedizin-Projekt Docdirekt. Ab 16. April 2018 können sich GKV-Patienten in den Modellregionen Stuttgart und Tuttlingen per Telefon, Video oder Chat von einem Tele-Arzt beraten lassen.

### **evid.one gewinnt Start-up-Wettbewerb**

Start-ups als Technologietreiber: das eHealth Forum Freiburg vergab 2018 zum zweiten Mal einen Preis für Start-ups. Den Vorentscheid im Januar konnten die Neugründer Cortrium, evid.one und Preventicus für sich entscheiden. Sie präsentierten nun beim eHealth Forum den 250 Teilnehmern ihre Ideen für die Patientenversorgung von morgen. Das Publikum kürte evid.one zum Sieger. Das Start-up stellt deutsche Behandlungsleitlinien für Ärzte innerhalb von Sekunden zur Verfügung, sodass anschließend der Arzt seine Therapie anpassen kann.

Mehr Informationen gibt es unter: [www.ehealth-forum-freiburg.de](http://www.ehealth-forum-freiburg.de)

### **bwcon**

Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Hightech-Standortes Baden-Württemberg. Als eines der erfolgreichsten Technologienetzwerke in Europa verbindet bwcon über 600 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Schwerpunkt bilden die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), die Innovationstreiber für die Anwendungsbereiche Mobilität, Produktion, Gesundheit und Energie sind. Damit schafft bwcon eine einzigartige Plattform zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Entwicklern, Anwendern und Investoren. Weitere Infos: [www.bwcon.de](http://www.bwcon.de)

### **Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg**

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 20.000 niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)

### **Ansprechpartner für die Redaktionen:**

Malaika Lauk, Baden-Württemberg: Connected e.V., Telefon: 0761/ 769 995 11  
Martina Tröscher, KVBW, Telefon 0761 / 884-4146